

Pressemitteilung

Köln, 8. Mai 2012

Freie Fahrt für Feuerwehr

Lösung bei Notfall-Zufahrt zur GAG-Siedlung Im Mittelfeld gefunden

Auf eine einfache und unbürokratische Lösung haben sich GAG, Feuerwehr und Stadtverwaltung im Fall der Feuerwehrezufahrt in der GAG-Siedlung Im Mittelfeld in Poll geeinigt. „Wir machen den Weg frei“, kündigte der GAG-Aufsichtsratsvorsitzende Jochen Ott eine deutliche Verbesserung der Erreichbarkeit im Notfall an.

Sobald die notwendigen Planungen abgeschlossen und die Genehmigungen erteilt sind, wird der Wendehammer in der Straße Im Mittelfeld durch herausnehmbare Poller durchlässig zum Rolshover Kirchweg. Bislang kommen Feuerwehr und Notarzt, die über den Rolshover Kirchweg die Siedlung anfahren, nur am Wendehammer vorbei und über die Straße Auf der Bitzen ins Wohngebiet. Ein Umweg, der im Ernstfall entscheidend sein könnte, vor allem, weil diese Anfahrt sehr eng ist und oft durch parkende Fahrzeuge erschwert wird.

Die GAG Immobilien AG als Besitzerin des Grundstücks zwischen Wendehammer und Rolshover Kirchweg hat sofort den Überlegungen zugestimmt. Die Feuerwehr hat nun geprüft, ob die neue Abkürzung für Löschfahrzeuge ausreichend ist und gab grünes Licht. Auch das Amt für Straßen und Verkehrstechnik ist mit dem Vorhaben einverstanden. Nun müssen der Grünsteifen und die Gehwegüberfahrt tragfähig ausgebaut, die Bürgersteige abgeflacht und die Poller gesetzt werden.

Ein geringer Aufwand, der zu einer erheblichen Verkürzung der Anfahrtswege für Feuerwehr und Notarzt führt: „Meistens sind es die kleinen Maßnahmen, die den Menschen vor Ort deutliche Vorteile bringen. Diese Lösung für die Feuerwehrezufahrt bestätigt genau das, und ich freue mich ganz besonders, dass sich alle Beteiligten darauf geeinigt haben“, stellte Ott fest.

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher
Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701
Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de